

## ANDALUSISCHE KATZEN

FRAU SINGT: Faltenlos ist nur der Tod / sprach er / warf mich aus dem Boot / das da heißt / ich bin die Welt ist gut / und nun werfen mich die Wellen / derben kalten rauhen schnellen / zwischen Abgrund Ufer hin und her / und sein Boot sah ich entschwinden / in mir bleibt nur das Empfinden / dass ich leer genug fürs Nichtersaufen bin. // Komm und reich mir einen Flügel / aufzufiegen zu dem Hügel / der da Nest heißt / warm und trocken ist!

MANN spielt ENKEL: Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad, Motorrad, meine Oma ist 'ne ganz patente Frau.

FRAU: Das hast du schön gesagt.

MANN als MANN: Und ich?

FRAU: "Komm, mein Lieber, tanz mit mir! Beide Hände reich' ich dir. Einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer!" He, tanz' mit mir!

MANN: Ich trete dir auf den Fuß!

- He, tanz' mit mir!
- Mein Ellbogen rammt dir in die Brust!
- He, tanz' mit mir!
- Schweiß besabbert dich!...
- Oh! Tanz mit mir!
- Ok, ich tanz mit dir!
- Au! Du trittst mir auf den Fuß! Au! Dein Ellenbogen! Ich kriege blaue Flecke! Dein Schweiß klebt! le!
- Ich tanze mit dir!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: - Hast du Brot gekauft?

FRAU: - Ich dachte du!

- Ich dachte, du gehst!
- Ich dachte, du warst!
- Ich dachte, du gehst!
- Nein, du!
- Ja, ich dachte - du!
- Ich - du!
- Du!
- Wieso ich?
- Wieso ich?

- Ok.
- Was ok?
- Ich gehe!
- Nein. Ich gehe!
- Der Laden ist bereits zu!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: "Rote Lippen muss man küssen, denn zum Küssen sind sie da!" Küss' mich!

MANN Ich habe Knoblauch gegessen!

- Küss' mich!
- Mir stößt 's sauer auf!
- Küss mich!
- Küss du mich!
- le! Du stinkst nach Knoblauch!
- Das hatte ich doch gesagt!
- le! - wie Kotze!
- Dann halt dir beim Küssen die Nase zu!
- Willst du mich umbringen?!
- Nein, küssen.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Warst du einkaufen?

MANN: Ich hätte Fleisch gekauft.

- Ich habe nichts gegen Fleisch, es gehört zum Gemüse.
- Ich mag kein Gemüse!
- Es ist gesund!
- Es ist nicht gesund, unglücklich zu sein!
- Es macht glücklich, gesund zu sein!
- Es macht gesund, glücklich zu sein!
- Ja!
- Ja!
- Nein!
- Nein!
- Streit macht nicht glücklich!
- Streit ist nicht gesund!
- Das habe ich doch gesagt!

- Es gibt also Fleisch!
- Gemüse mit Fleisch!
- Es ist beides nicht da.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: ChChCh...

FRAU: Schnarch' nicht!

- Ich schnarche nicht!

ChChCh...

- Schnarch' nicht!

- Ich schnarche doch gar nicht!

CHChCh

- Du schnarchst!

- Ich höre nichts!

- Aber du hast geschnarcht!

- Ich höre nichts!

- ChChCh...

MANN: Du schnarchst!

FRAU: Ich schnarche nicht!

- Ich habe es gehört!

- Ich habe nichts gehört!

- Du hast geschnarcht!

- Weißt du, wie spät es ist? Ich konnte nicht schlafen, weil du geschnarcht hast!

- Du hast geschnarcht! Ich konnte nicht schlafen!

- Nun hast du mich wach gemacht, ich kann nicht mehr einschlafen!

- Ich auch nicht!

- Du hast geschnarcht!

- Nein du!

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Wer macht Frühstück?

MANN: Wenn du Frühstück machst, könnte ich schlafen.

- Ich will auch schlafen.

- Soll ich allein frühstücken?

FRAU KÜSST MANN.

FRAU: Küssen sagt, dass ich dich füttern will.

MANN: Ich will dich füttern!

- Aber wenn du Rühreier machst, verquirlst du Eigelb und Eiweis so, dass es nur noch hellgelb aussieht. Ei ist aber gelbe Sonne in weißen Wolken.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Du hast nicht aufgeräumt!

MANN: Wir wollten natürlich leben.

- Natürlich musst du aufräumen!
- Im Wald war nichts aufgeräumt!
- Schuhe sind dreckig. Zieh sie aus!
- Das ist kein Dreck, das ist Erde. Andere wohnen darin!
- Hast du Gemüse für die Suppe geputzt?
- Kein Hase putzt Möhren, bevor er sie frisst. Wo ist Bier?
- Bier ist nicht natürlich.
- Tiere brachen in Plantagen ein, fraßen überreifes, vergorenes Obst.
- Einmal im Jahr. Au! Was soll das?
- Sex!
- Au! Ich will nicht!
- Du musst! Das ist natürlich.
- Wir wollen heute ins Theater!
- Tiere vergewaltigen. Ich auch. Du auch. Wir sind im Theater.

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

TEDDY ALS SOHN: Ich habe einen Job!

FRAU: Aber es gab doch keinen Job für dich!?

- Als Jobvermittler.
- Der Jobvermittler hatte keinen Job für dich!
- Er fragte, ob ich bereit sei, die Tischseite zu wechseln. Ich bin nun Jobvermittler wie er.
- Mit Arbeitslohn?
- Ja.
- Kranken- und Rentenversicherung?
- Ja.
- Urlaub?
- Ja.
- Ohne Jobs?

FRAU / MANN: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Wo ist das Auto?

MANN: In der Werkstatt.

- Ich dachte, du holst es heute ab!
- Der Monteur versuchte, den Schaden zu beheben, und fand einen zweiten.
- Kriegen wir es morgen?
- Es kann sein, dass, während er den zweiten Schaden behebt, einen dritten findet.
- Übermorgen?
- Es kann sein, dass, während er den dritten Schaden behebt, einen vierten findet.
- Überübermorgen?
- Es kann sein, dass, während er den vierten Schaden behebt, einen fünften findet.
- Wann?
- Es kann sein, dass, während er den fünften Schaden behebt, einen sechsten findet. Wenn es renoviert ist, könnten wir es für Hunderttausend verkaufen.
- Aber dann haben wir Hunderttausend an Rechnungen bezahlt!

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Ich will Job kündigen.

FRAU: Hast du den Brief ans Finanzamt eingesteckt?

- Vergessen!
- Brot gekauft?
- Vergessen!
- Mülleimer steht noch immer, -
- Entschuldigung, vergessen!
- Ich habe abgewaschen, du warst dran.
- Entschuldigung, vergessen!
- Socken liegen auf dem Fußboden vor dem Bett!
- Entschuldigung!
- Ich wollte nie Chef sein!

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Wenn ich Schmerzen ausgewichen wäre, wäre ich verbogen und hätte Schmerzen.

FRAU: Wenn ich Schmerzen ausgewichen wäre, wäre ich verbogen und hätte Schmerzen.

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Die Hündin vom Nachbarn hat Junge. Willst du einen?

FRAU: Hunde sind keine Haustiere, sie brauchen Auslauf. Hundehaltung ist in Städten Tierquälerei. Hunde laufen auf Menschen zu, schnüffeln, belecken oder schnappen. Kein anderes Tier tut das, das keine Tollwut hat. Ein Mensch, der ähnliches täte, würde psychiatrisch behandelt. Der Nachbar verlässt das Haus mehrfach am Tag, damit sie auf die Straße scheißen können.

- Er verlässt das Haus mehrfach am Tag. Das ist gesund.
- Er lässt Hunde auf Straßen und Wiesen scheißen, er wirkt psychisch gestört.
- Es ist gesund, spazieren zu gehen.
- Ich brauche jeden Tag einen Spaziergang, führe mich aus!
- Ohne Leine?
- Nimm meine Hand.

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Der Nachbar redet schlecht über die Nachbarin!

FRAU: Sie schlecht über ihn!

- Er lässt Tag und Nacht den Fernseher laufen!
- Sie Beatmusik hämmern!
- Er scheint einsam.
- Sie scheint einsam.
- Ich mag ihn nicht.
- Ich mag sie nicht.
- Wir kennen sie nicht.
- Willst du ein Haustheater gründen?
- Ich habe nie auf eine Bühne gewollt.
- Es ist plötzlich still!?
- Sie haben einander tot geschlagen.
- Oder schlecht über uns geredet und sich versöhnt.
- Ich höre den Fernseher!
- Ich Bassschläge!

FRAU / MANN: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Deine Tochter hat angerufen.

FRAU: Was hat sie erzählt?

- Schöne Grüße. Sie hat viel zu tun. Sie ruft bald wieder an.
- Dein Sohn hat angerufen.
- Geht es ihm gut?
- Ich soll grüßen. Er war in Eile.
- Du lügst.
- Du hattest gelogen.

FRAU LACHT.

MANN: Warum lachst du mich aus?!

- Du bringst mich zum Lachen.
- Du lachst mich aus!
- Du solltest glücklich sein!
- Du lachst mich aus! - ich soll glücklich sein?
- Du konntest mich zum Lachen bringen! Andere zahlen Eintrittsgeld in der Hoffnung, ins Lachen gebracht zu werden.
- Lachen ist gesund.
- Im Lachen Ach, Staunlaut. Falls wir Gottes Ebenbild sind, ist er unser Ebenbild, er könnte nur glücklich sein, falls wir glücklich sind!

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Ich finde es nicht!

FRAU: Hast du überall gesucht?

- Ja.
- Setz' dich und überlege, wann du es zuletzt hattest!
- Das habe ich getan!
- Denk' nach, wo du es abgelegt haben könntest!
- Das habe ich getan!
- Hast du dort nachgesehen?
- Ja.
- Auch dort?
- Ja.
- Und dort?
- Ja.
- Überall?
- Ja.
- Auch hier?
- Ja.
- Und was ist das?!
- Du hast es hingelegt!

- Warum lügst du?
- Weil es nicht anders sein kann!
- Hast du meine Brille gesehen?
- Sie sitzt auf deinem Haar.
- Wir sind alt geworden.
- Als wir jung waren, hast du das "zerstreuter Professor" genannt!

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Warum sitzt du mit Fernrohr?

MANN: Es ist von meinem Großvater!

- Hat er anderen ins Fenster geguckt?
- Er hat zum Mond gesehen. Er wollte wissen, ob dort tatsächlich eine Fahne steht. Ich kann ihren Terminkalender an der Wand lesen.
- Und was steht drauf?
- Heute ist Sonntag. Du hattest das Frühstücksei vergessen.
- Du hattest Frühstück gemacht!
- Ich mache immer Frühstück!
- Bevor ich bettlägerig war, hatte ich immer Frühstück gemacht. Ich wäre sonst verhungert!
- Wir wären nicht dick geworden.
- Früher hast du das "kuschelig" genannt!
- Früher hast du das "fett" genannt!
- "Schick" reimt sich auf "dick."
- Du findest immer eine Ausrede!
- Nein, du!
- Nein, du!

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Ich kann eine neue kaufen!

MANN: Es sind nur Fusseln drin!

- Du pulst seit einer Stunde an dem Ding!
- Borsten schienen hart, es sind nur Fusseln drin.
- Ich hätte eine neue Bürste kaufen können.
- In ihr Arbeitszeit, Lebenszeit. Wenn ich Erdbeeren esse, sehe ich, wie sie gegossen, gepflückt, verpackt, transportiert, in Regale gestellt worden, ich muss zur Kasse. Ich könnte sie als Geschenk verstehen, Geld als Geschenk geben.



- Wir haben Zeit, uns, alles was geschieht, vorzustellen. Ich las Speisekarten von Gaststätten durch und stellte mir vor, wie es schmeckt. - Ich blätterte an der Kasse von Museen in Katalogen.
- Ich ließ mir Hotelzimmer zeigen.
- Im Radio Opernmusik. Wasser schien am Fenster nach oben zu strömen, während wir auf menschenleeren Straßen fahren.
- Das wirkte klug inszeniert.
- Ich habe immer an die Geschichte vom Fischer gedacht, der am Strand liegt und gefragt wird, warum er am Strand liegt und nicht fischt. Er habe genug gefangen. Er könnte mehr fangen, verkaufen, sich ein größeres Boot leisten, er könnte mehr Fische fangen, verkaufen, Fischer für sich arbeiten lassen, am Strand liegen, "Aber da liege ich schon." Wir wollten Reserven für den Tag, an dem wir aufs Meer fahren und nichts fangen.
- Oder krank sind.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Busreisen sind billiger als selbst Auto zu fahren.

MANN: Erinnerst du dich, wie wir Wüsten und Flüsse durchquerten? Auto Schneckenhaus.

- Wir tauchten in eiskaltes Bachwasser, Haut zog sich zusammen, Dreck fiel ab.
- Wir verbrauchten fünf Liter Wasser am Tag.
- Solarzelle auf dem Dach.
- Motor unter dem Hintern.
- Du wuschst dir mit feuchten Teebeuteln Haut und Haare.
- Altes Brot wurde in Stücke geschnitten, gebraten.
- Oder zerrissen, getrocknet, in Suppen getunkt.
- Wir aßen ungehemmt Knoblauch.
- Wir füllten Meerwasser in eine Flasche und schütteten es zum Salzen ins Kochwasser.
- Wenn Sonne verschwand, starrten wir ins Lagerfeuer wie in Film.
- Wenn Müll verbrannte, verformten sich Plastik. Figurentheater.
- Froschgequake klang wie Konzert.
- Wir hätten auswandern sollen!
- Wohin?
- Wir hätten keinen Job gefunden.
- Wir hatten keinen Job gesucht.
- Aber wohin?
- Wir könnten umziehen, bis wir bleiben wollen.

- Kein Kündigungsschutz.
- Wir bräuchten für Notfall unkündbares Quartier.
- Grabkammer im Friedhof.
- Eine Tomate reichte für einen Tomatensalat. Aus Knochen vom Fleisch wurde Brühe gekocht. Das war Urlaub.
- Jedermann müsste Ruinen ausbauen, Brachland besiedeln dürfen.
- Wer Geld hat, kann Arbeitsbedingungen bestimmen. Hausbau ist Arbeit, Gartenbau ist Arbeit, Essenkochen, Kindererziehung. Wer Kinder anderer erzieht, erhält Arbeitslohn.
- Eltern müssten Kinder tauschen.
- Notwendige Arbeit wird nicht bezahlt, weil sie gemacht werden muss. Technischer Fortschritt würde soziale Probleme lösen. Konkurrenzkampf ist Krieg. Wo es Gewinner gibt, muss es Verlierer geben. Arbeitszeit sollte verkürzt werden. Politiker propagieren Vollbeschäftigung. Vollbeschäftigung ist Knast.
- Wer keine Grundsicherung hat, hat keine Verhandlungsbasis.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Beamer, Leinwand, Filme. Lebensersatz.

MANN: Keine Hitze, keine Kälte, keine Mücken.

- Ich will raus!
- Ich nicht.
- Dann gehe ich allein.
- Du könntest dich verlaufen.
- Du könntest mich orten.
- Ein Gerät lotete uns auf die Ausfahrt der Autobahn, ein anderes zu einer eingestürzten Brücke. Ein Küstenweg war stellenweise so schmal, dass Fels den Autospiegel schrammte, Rad unter deinem Hintern hatte nur zur Hälfte Grund, neben dir Abgrund. Als am Wegausgang ein junger Mann mit Auto und Anhänger einbog, warnte ich ihn, aber er sagte: "Sie sind doch durchgekommen!"
- Wir müssen auf den Aufstand der Kinder der Milliardäre gegen ihre Eltern warten.
- Rücken schmerzt!
- Deine Weste ist schwer wie ein Rucksack. Wozu brauchst du eine Pistole?
- Falls ich sie brauchen sollte, ist es gut, eine zu haben.
- Wir sterben, so oder so.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Ich will nicht ins Altersheim.

FRAU: Eine Altenpflegerin empörte sich, dass ein Insasse zum Abendbrot Toastbrot gefordert habe, das sei nicht gesund! Er finanziert ihren Monatslohn.

- Ich bevorzuge Herzblocker und Schlaftabletten, aber falls ich verkalke, werde ich das vergessen haben.
- Ich werde dich nicht daran erinnern - wollen.
- Du wirst mich nicht daran erinnern - können.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU: Würdest du dich klonen?

MANN: Ich hätte auswandern sollen.

- Kinder und Enkelkinder, ich bereue nichts.
- Alles, was wir durchlebten, ist im Hirn gespeichert. Wir sind wie Bäume mit Baumringen. Manchmal will der Junge raus.
- Manchmal will das Mädchen raus.
- Was soll das?
- Hasche spielen!
- Ich kann dich auch so küssen.
- Verstecken!
- Ich weiss, dass du nicht weg läufst.
- Angst, dass du mich nicht finden könntest! Ich saß auf dem Baum, Verfolger liefen vorbei, Angst, zum Boden zu springen, der unterste Ast schien von oben gesehen zu hoch.
- Ich habe dasselbe gedacht.
- Wir sind wie eine Person.
- Brauchen wir eine Frau?
- Brauchen wir einen Mann?
- Es kommt selten Besuch.
- Wir besuchen selten jemanden.
- Es ruft keiner an.
- Wir rufen keinen an.
- Über was sollten wir reden?
- Wir haben alles gesagt.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere

Liebe nicht."

FRAU: Schalte das Radio aus!

MANN: Ich höre zu!

- Was willst du mit Informationen, wo Krieg ist, dass jemand betrogen hat?
- Hier ist kein Krieg! Wir betrügen nicht.
- Es tröstet mich nicht.
- Eltern kannst du dir nicht aussuchen. Politiker reden, als hätten wir Regisseure gewählt, die Waffenexporte fördern, Flüchtlinge importieren zu können, Konkurrenzdruck zu erhöhen, Arbeitslöhne zu senken, Profite von Spekulanten zu erhöhen.
- Du benutzt Nachrichten wie andere Drogen!
- Sie wirken so unlogisch, dass es Fantasien anregt, was geschehen sein könnte, andere spielen Computerspiele. Gott programmierte Welt und wunderte sich, dass Menschen nicht so lebten, wie er sich das vorgestellt hatte, obwohl er hart strafte, er verwandelte sich in Spielfigur, durchlebte, dass Menschen ans Kreuz genagelt werden, die nach seinen Vorschriften leben.
- Heute kämen sie in die Psychiatrie.
- Es ist ungefährlicher, in Fantasien zu leben als in der Realität.
- Wenn ich in Fantasien Treppen steige, bewegen sich Muskeln.
- Musik spannt Muskeln, als würde ich tanzen.
- Nach den Nachrichten beginnt Musik.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Warum hattest du mich heute Nacht verlassen?

FRAU: Ich schlief.

- Ich wollte nur die Batterien der Taschenlampe wechseln, als ich mich umdrehte, warst du fort.
- Ein Mann hielt eine Pistole auf dich und winkte mich weg. Er hätte dich erschossen.
- Ich sah keinen Mann mit einer Pistole!
- Er stand hinter dir.
- Wo warst du?
- Ich weiß es nicht.
- Ich glaube dir nicht.
- Augen verbunden. Pistolenlauf im Rücken. Raum um mich wurde kalt, hart. Knebel im Mund.
- Nirgends Druckstellen. Deine Sprache ist unverändert.

- Dein Handy zeigt das Schweizer Telefonnetz, meins das Deutsche.  
Wo warst du?
- Wir sind im Grenzgebiet.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

MANN: Hast du gepupst?

FRAU kichert!

- Du lachst, wenn dir etwas peinlich ist!
- Ich kann nichts dafür, dass Wesen, die mich behausen, wie wir Erde, Faulgase produzieren, ich verbreite ungerne Gestank.
- Gott fühlte sich zerrissen, teilte sich in Mann und Frau, in der Hoffnung, dass mit Hilfe von Sex Mischung entstehen könnte, die ihn glücklicher stimmt.
- Das hast du bereits vor zehn Minuten gesagt.
- Alzheimer erleichtert Abschied aus seinem Experiment.
- Jetzt hast du gepupst!
- Ich öffne das Fenster.
- Warum willst du das Fenster öffnen?

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht."

FRAU spielt ENKEL: Mein Opa fährt im Hühnerstall Motorrad, mein Opa fährt im Hühnerstall Motorrad, mein Opa ist ein ganz patenter Mann!

MANN: Das hast du schön gesagt.

PUPPE als ENKEL: Habt ihr etwas versteckt und gefunden?

MANN: Wir fanden unbemalte Ostereier in der Küche im Kühlschrank in einem Pappkarton,

FRAU: Ich musste Schlüssel suchen.

MANN: Ich die Haarbürste.

PUPPE als ENKEL: Ich habe ein Osterei auf dem Klopapier und eine Raupe auf dem Schuh gefunden.

MANN: Sie sitzt auf meiner Hand!

PUPPE als ENKEL: Sie sitzt auf einem Salatblatt auf dem Küchentisch.

FRAU: Ihr habt beide eine Raupe gefunden, aus der ein Schmetterling schlüpfen wird.

FRAU / MANN / PUBLIKUM: "Mamor, Stein und Eisen bricht, aber unsere

Liebe nicht."

MANN: Prost!

FRAU: Das ist nicht die Bierbüchse, die du geschenkt bekommen hattest.

MANN: Doch.

- Die Büchse hatte ein Szenenbild. Hilfst du mir, den Krimi zu lösen? Du hattest sie ausgetrunken?

- Ja.

- Du hast die Büchse ausgetrunken, entsorgt, eine neue gekauft?

- Ja.

- Warum?

- Ich wollte keine Diskussion.

- Was soll ich dir noch glauben, wenn du mich zu belügen versuchst?

- Ich will stromlinienförmiger leben.

- Fische schwimmen mit dem Strom. Du wirkst kalt.

- Du verhärtet.

- Ich müsste weg laufen.

- Soll ich gehen?

- Büchse der Pandora.

- Streit.

- Streit.

- Sobald wir selbst bestimmt sterben dürfen, legen wir uns zusammen ins Grab. Mond scheint und hat ein Gesicht. Klappe fällt über uns zu.

- Wenn sie unsere Gerippe entsorgen, sieht niemand, dass wir starben, während wir uns küssten.

MANN SINGT: Faltenlos ist nur der Tod / sprach er / warf mich aus dem Boot / das da heißt / ich bin die Welt ist gut / und nun werfen mich die Wellen / derben kalten rauen schnellen / zwischen Abgrund Ufer hin und her / und sein Boot sah ich entschwinden / in mir bleibt nur das Empfinden / dass ich leer genug fürs Nichtersaufen bin. // Und sie reichte mir 'nen Flügel / aufzufliegen zu dem Hügel / der da Nest heißt / warm und trocken ist.